

Hoffen auf Belebung der Passage

FORT MALAKOFF Neuer Rewe-Markt bietet auf über 1200 Quadratmetern Fläche breites Warenspektrum

Von Mario Thumes

ALTSTADT. Im Fort Malakoff ist ein Rewe-Markt feierlich eröffnet worden. Der Vollversorger soll helfen, die Passage zu beleben. 19 Rewe-Märkte gibt es mittlerweile in Mainz. 900 Menschen arbeiten nach Firmenangaben in der Stadt für die Kette. „Expansionsmanagerin“ ist einer der Titel, den Christa Wiechers bei Rewe Mitte trägt. Der Titel gibt einen deutlichen Fingerzeig auf die Philosophie des

» Auch für die Passage ist der neue Mieter gut. Die Frequenz wird steigen. «

CHRISTOPHER SITTE,
Wirtschaftsdezernent

Unternehmens. In der Haltung, expandieren zu wollen, auch wenn es schwierig sei, sei Rewe denn auch das Projekt Malakoff-Passage angegangen. Denn eigentlich eigneten sich die vorhandenen Räume nicht für einen Supermarkt der Kette: Das Tageslicht, das dort einfallt, sei ein Problem für Märkte, erklärte Jürgen Scheider, Regionalleiter Rewe Mitte.

Langwieriger Umbau

Auch andere bauliche Eigenheiten des Geschäfts- und Bürogebäudes hätten gestört. Außerdem seien die ursprünglichen Räume mit 800 Quadratmetern zu klein gewesen. Genau 1235 Quadratmeter sind es nun. Der Umbau habe entsprechend gedauert: Von der ersten Idee bis zur Eröffnung sind laut Wiechers fast drei Jahre vergangen. Scheider bedankt sich beim



Nicht zuletzt Winterhafen-Anwohner profitieren von dem Vollversorger in fußläufiger Nähe.

Foto: hbz/Harald Linnemann

Mainzer Wirtschaftsdezernenten Christopher Sitte (FDP) für dessen Hilfe im Projekt: „Er hat sich schwer eingesetzt.“ Auf der Eröffnung freut sich Sitte wiederum, dass die Bewohner des Winterhafens und die Mitarbeiter der DB Schenker nun einen Markt in fußläufiger Nähe hätten.

Auch für die Passage sei der neue Mieter gut, meint Wirtschaftsdezernent Sitte: „Die Frequenz wird steigen.“ Und Klaus

Kuncar vom Gebäude-Eigentümer UBS sagt: „Wir haben lange nach einem Vollversorger gesucht, um die Passage zu beleben.“

Bäcker im Eingangsbereich

Wer von der Rheinstraße in die Passage kommt, findet den Rewe-Markt gleich vorne rechts. Im Eingang ist ein Shop der Bäckerei Löhners untergebracht. Im Bistro-Bereich können Kun-

den sich auch hinsetzen, etwa um einen Kaffee zu trinken. Der Markt verfügt über einen Frische-Bereich, ein ausgiebiges Zeitschriften-Sortiment und eine Fleischtheke, an der warme Lebensmittel für den Verzehr unterwegs angeboten werden.

Insgesamt bietet der neue Markt ein Sortiment von 14000 Artikeln an. Rund 40 Menschen haben hier einen Arbeitsplatz gefunden, ihre direkte Vorgesetzte wird Marktlei-

terin Manuela Jennrich sein. In der Tiefgarage des Hauses sind rund 100 Parkplätze für Kunden reserviert. Sie können dort schon einen Einkaufswagen lösen und mit diesem im Fahrstuhl in den Markt fahren. Wer für mehr als 10 Euro einkauft, erhält die Parkgebühren für eine Stunde ersetzt.

i Geöffnet ist der Markt jeweils von montags bis samstags, 7 bis 22 Uhr.